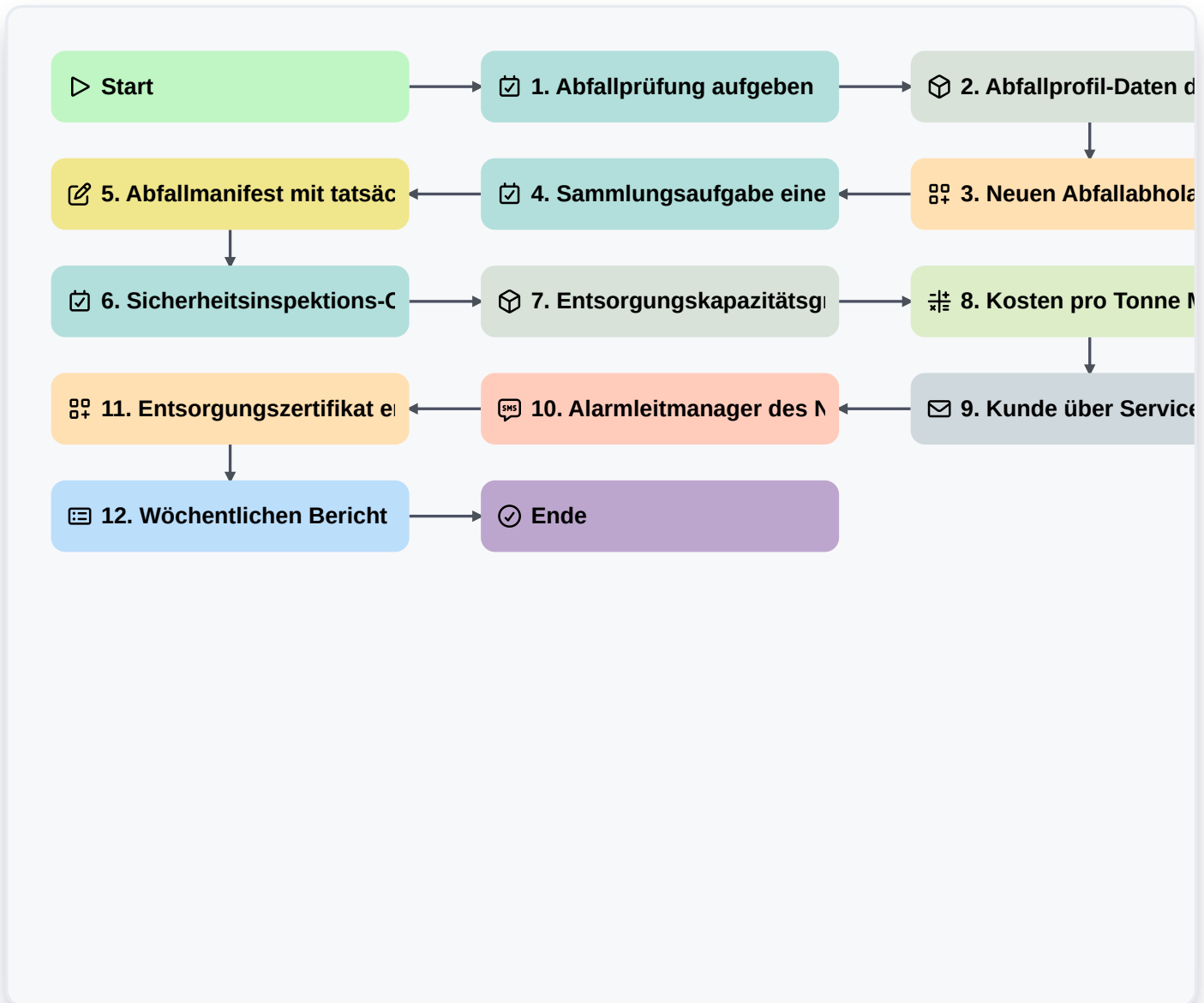


Abfallwirtschafts-Lebenszyklus-Workflow: End-To-End-Prozessautomatisierung Für Branchenführer



▷ Start

Start des Workflows/Prozesses.

☑ 1. Abfallprüfung aufgeben

Erstellt eine Aufgabe zur ersten Bewertung von Abfallströmen und zur Lokalisierung.

📦 2. Abfallprofil-Daten des Standortes abrufen

Sammelt vorhandene Daten zur Abfallerzeugung (z. B. Tonnen, Materialarten) aus der Datenbank des Standorts.

📋 3. Neuen Abfallabholauftrag protokollieren

Erfasst die Details eines neuen Abfallsammelauftrags, einschließlich Datum, Standort und Materialart.

☑ 4. Sammlungsufgabe einem Teammitglied zuweisen

Weist die Abholaufgabe automatisch dem zuständigen Außendienstmitarbeiter zu.

5. Abfallmanifest mit tatsächlicher Tonne aktualisieren

Aktualisiert das anfängliche Abfallmanifest mit den tatsächlichen gesammelten Gewicht-/Volumendaten.

6. Sicherheitsinspektions-Checklisten-Aufgabe erstellen

Erstellt eine verpflichtende Aufgabe für Sicherheitsüberprüfungen vor der Abfallübertragung oder -entsorgung.

7. Entsorgungskapazitätsgrenzen prüfen

Abfrage der Datenbank, um sicherzustellen, dass die Ziellanlage Kapazitäten für die gesammelte Abfallart hat.

8. Kosten pro Tonne Metrik berechnen

Berechnet die Betriebskosten basierend auf Volumen, Distanz und Gewicht der Materialart.

9. Kunde über Serviceabschluss informieren

Sendet dem Kunden eine Bestätigungs-E-Mail mit dem Dienstleistungsbericht und der Datenzusammenfassung.

10. Alarmleitmanager des Notfalls

Sendet einen SMS-Alarm an das Management bei unerwarteten Hindernissen oder bei Funden von Gefahrgut.

11. Entsorgungszertifikat erstellen

Erstellt den unveränderlichen Nachweis über die ordnungsgemäße Entsorgung, der zur Einhaltung von Vorschriften erforderlich ist.

12. Wöchentlichen Bericht zur Abfallvermeidung erstellen

Erstellt einen zusammenfassenden Bericht mit Leistungskennzahlen (recycelt vs. deponiert).

Ende

Ende des Arbeitsablaufs/Prozesses.